

Von Anti-Zecken-Funktion bis Knorpel-Regeneration

Innovative Medizin- und Gesundheitstextilien aus Sachsen und Thüringen im Mittelpunkt von Sonderschau und Symposium auf der 6. Internat. Messe für Technische Textilien mtex+ vom 31. Mai bis 2. Juni 2016 in Chemnitz / Projektpartner von „health.textil“ im Dialog mit der Gesundheitswirtschaft

Chemnitz, Mai 2016 - Socken mit Anti-Zecken-Funktion, keimtötende Gewebe für klinische Zwecke, Implantate aus Chitosan-Biofasern zur Knochen- und Knorpelregeneration, Elektro-Stimulations-Bänder gegen Rückenleiden, Wäsche für Allergiker und Neurodermitis-Betroffene – all das sind moderne Medizin- und Gesundheitstextilien aus Sachsen und Thüringen. „Unsere mittelständischen Produzenten und Forschungsinstitute entwickeln und erzeugen Medizin- und Gesundheitstextilien, die höchsten Ansprüchen von Ärzten, Pflegepersonal und Patienten genügen. Wir stellen jedoch immer wieder fest, dass diese Hightech-Produkte gerade in der heimischen Gesundheitswirtschaft noch nicht im gewünschten Maße zum Einsatz kommen“, erläutert Bertram Höfer, Hauptgeschäftsführer des in Chemnitz ansässigen Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (vti): „Das liegt aus unserer Sicht vor allem an eingefahrenen Gleisen im Textilmanagement von Kliniken und Pflegeheimen, an marktbeherrschenden Strukturen beim Vertrieb von Gesundheitstextilien, am noch ungenügenden Bekanntheitsgrad unserer Produkte in Apotheken und Sanitätshäusern sowie an bürokratischen Hürden bei der Zulassung von neuartigen Textilerzeugnissen als Medizinprodukte.“ Deshalb hatte der vti schon 2015 das vom sächsischen Wirtschaftsministerium geförderte Projekt „health.textil“ gestartet. Beteiligt sind zwölf Hersteller von Textilien für Klinik, Pflege, Gesundheitsschutz, Reha und Wellness. Sie erhalten Unterstützung von der AOK Plus für Sachsen und Thüringen, vom Healthy Saxony e. V., der Interessenvereinigung der sächsischen Gesundheitswirtschaft, und vom Sächsischen Textilforschungsinstitut (STFI), Chemnitz. www.healthtextil.de

Ein Schwerpunkt der Projektarbeit ist die Sonderschau zu innovativen Medizin- und Gesundheitstextilien, die vom 31. Mai bis 2. Juni 2016 während der 6. Int. Messe für Technische Textilien mtex+ in Chemnitz zu sehen sein wird. „Dort können sich Fachbesucher aus allen Sparten des Gesundheitswesens einen guten Überblick verschaffen und zudem mit den Machern austauschen“, kündigt Messechef Michael Kynast an. Interessenten empfiehlt er die Teilnahme am Symposium „Zukunft Textil“ (1. Juni).

Fortsetzung auf Seite 2

Zum Auftakt dieses Dialogforums von Gesundheitswirtschaft und Textilbranche wird u. a. Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch ihre Sicht auf die Dinge darlegen; mdr-Moderatorin Anja Koebel leitet eine mit Klinikdirektoren und Textilexperten prominent besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Wie können innovative Gesundheitstextilien Genesungsprozesse und Abläufe im Klinik-Alltag begünstigen?“. Anschließend geht es in Workshops um Zulassungskriterien für Medizinprodukte sowie um Neuheiten aus Textilforschungsinstituten.

www.mtex-chemnitz.de

Medien-Kontakte:

Bertram Höfer, vti-Hauptgeschäftsführer, Tel. 0371 – 53 47 247, vti@vti-online.de

André Rehn, Projektleiter mtex+ Tel. 0371 - 38 038 106

Abruf Pressefotos zu „health.textil“: vti-pressdienst@t-online.de